

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 806. Wenden Sie sich an Benninger u. Co., Maschinenfabrik in Uzwil, welche schmiedeeiserne Flanschenröhren als Spezialität in jeder Dimension liefern.

Auf Frage 807. Wenden Sie sich gest. an die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glashandlung in Biel.

Auf Frage 807. Ruppert, Singer u. Cie., Zürich, liefern billig und schnellstens die größten Quantitäten Fensterglas.

Auf Frage 807. Wenden Sie sich an die Firma Ganter, Sibler u. Co., Zürich.

Auf Frage 807. Hans Kehrter in Bern wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 808. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Mr. Mettler, Zug.

Auf Frage 808. Schablonen jeder Art verfertigen prompt und billig als Spezialität Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Präge-Anstalt, Troischaugasse 18, Zürich I.

Auf Frage 808. Schablonen verfertigt gut und billigst die Xylographie Hämig, Zürich-Wipfingen („zur Post“), wo auch feinste Buchdruckerei gesucht werden.

Auf Frage 810. V. Mattmann, Drechsler in Magden (St. Margau) ist Fabrikant von Fasshähnen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 812. Ja! Wenden Sie sich an A. Schmid, Maschinenfabrik, in Zürich. Bei 1 PS ca. 90, bei 1/2 PS ca. 50 Liter.

Auf Frage 812. Solche Motoren von höchster Leistungsfähigkeit liefert billigst und steht mit Auskunst gerne zur Verfügung die Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Aebi.

Auf Frage 812. Es läßt sich ein Motor von einer Pferdestärke anbringen bei 100 Liter Wasserverbrauch pro Minute. Turbinen eigenen, besten Systems liefert J. Aepli, Rapperswyl.

Submissions-Anzeiger.

Für die **Reparation der Zihlbrücke zu St. Johannsen** bei Biel werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- Zimmerarbeit, im Voranschlag von ca. Fr. 3000.—
- Dachdeckerarbeit, " " " " " 1700.—
- Anstreicherarbeit, " " " " " 350.—

Bewerber für sämtliche oder einzelne Teile dieser Arbeit haben ihre Angebote schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „St. Johannsen-Brücke“ der Lit. Vaudirektion des Kantons Bern bis Ende des Jahres 1897 einzusenden. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Ingenieur des V. Bezirks, J. Anderfuhren in Biel, zur Einsicht auf.

Korrektion des Großen Scheidegg-Saumweges zwischen dem Mühlebach und dem Horbach zu Grindelwald mit einem Kostenanschlag von Fr. 9500. Plan, Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs des I. Bezirks: H. Aebi in Interlaken, einzusehen und Angebote daselbst verschlossen und mit der Aufschrift „Scheideggweg-Korrektion“ versehen bis 19. Dezember nächsthin einzuzureichen.

Wasserversorgung Verneck (St. Gallen).

- Erstellen eines Reservoirs mit 400 m³ Wasserinhalt in Beton.
- Die Ausführung der Hauptleitung und des Rohrnetzes samt allen Grabarbeiten auf eine Gesamtlänge von 6300 Meter; Kaliber 200, 150, 120, 100, 70 mm.
- Liefern und Verlegen von 33 Nussenschiebern und 44 Oberflurhydranten.

Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 15. Dezember 1897 an Herrn Gemeindeammann Gallusser in Verneck zu richten, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Schulhausbau Stans. Die Lieferung von **Vertäferungsarbeiten** ins neue Mädchenschulhaus. Die näheren Bedingungen sind zu vernehmen bei Herrn F. Businger, Ingenieur, wofelbst auch Angebote bis zum nächsten 11. Dezember abgegeben werden können.

Die Erstellung eines neuen Käsefeuerturmes mit eingemauertem Kessel in der Käseerei Wohlern (St. Bern). Bewerber wollen ihre Uebernahmsofferten bis 15. Dezember 1897 an E. Schwenbmann, Gemeindefreiber, einreichen.

Ausführung der II. Sektion der Ghalbenbachkorrektur in Thal. Es handelt sich um die Erstellung eines neuen gemauerten Bachkanals von rund 900 Laufmeter Länge mit Sohlenversicherungen u. Pläne, Beschrieb, Bauvorschriften und Ausmaße können in der Gemeinderatskanzlei Thal eingesehen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Korrektion des Ghalbenbaches“ bis zum 18. Dezember 1897 an die Bachkommission in Thal (St. Gallen) einzusenden.

Reservoirbante. Die „Compagnie du chemin de fer de Lausanne Ouchy & des Eaux de Bret“ in Lausanne gibt die Konstruktion eines 12,000 m³ haltenden Reservoirs in Chailly sur Lausanne in Submision. Bewerber wollen sich an die obgenannte Gesellschaft in Lausanne wenden.

Erstellung eines Käsefeuerturmes für die Käseereigesellschaft in Welschenrohr (Solothurn). Pläne und Bedingungen bei Kantons-

rat Mögeli daselbst zur Einsicht. Offerten an denselben unter Aufschrift „Eingabe für Käseerei“ bis 12. Dezember.

Erdbarbeiten. Am rechten Thurufer unterhalb der Brücke in Ufflingen soll ein Hinterdamm von ca. 700 m Länge erstellt werden. — Plan und Beschrieb liegen beim thurg. Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht bereit, an welches Uebernahmsofferten bis zum 15. Dezember einzugeben sind.

Friedhofsbante Nüschliten. Die Erdbarbeiten, der Fundamentausgrab, das Rigolen und die Straßenanlage für die Erstellung des Friedhofes, ferner die Maurerarbeiten für das Leichenhaus und die Umfassungsmauern; die Schlosser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften sind auf der Gemeinderatskanzlei aufgelegt. Offerten für totale oder teilweise Uebernahme der einzelnen Arbeiten sind mit der Aufschrift „Friedhofsbante Nüschliten“ verschlossen und franko bis 11. Dezember an Herrn H. Zollinger in Nüschliten einzusenden.

Primarschulgebäude zu Sitten. Die Bürgergemeinde Sitten schreibt die **Erstellung der Pläne** für ein neues Primarschulgebäude der Stadt Sitten zur Konkurrenz aus. Zu diesem Zwecke wird die Summe von 1500 Fr. für Preise ausgesetzt. Konkurrenzbedingungen und Situationsplan sind für die Herren Architekten im Bureau der Municipalität erhältlich. Letzter Termin für Einreichung der Pläne den 15. Februar 1898, abends 6 Uhr.

Die Maurer-, Gipser-, Zimmermanns-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten zur Wiederherstellung der **Kirche in Umikon** werden auf dem Submissionswege vergeben. Diesbezüg. Offerten werden vom Tit. Pfarramte entgegengenommen bis 20. Dezember.

Die Lieferung eines Leichenwagens für die Gemeinde **Baden** wird auf dem Submissionswege vergeben. Offerten, wo möglich mit Photographien begleitet, sind der Bauverwaltung daselbst, bei welcher auch die Vorschriften eingesehen werden können, einzusenden bis zum 29. Dezember.

Holz-Lieferung für die Vereinigten Schweizerbahnen. Hierdurch wird die Lieferung des Rohholzesbedarfes der Waggon-Werksstätte in Thur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in:

ca. 30 a ³ Eichen	in Blöcken von 6 m Länge und mehr (gerade Stämme)
10 „ Lärchen	28 „ Länge
60 „ „	5,4 „ „
80 „ „	5,75 „ „
10 „ Weißtannen	4,8 „ „
120 „ „	5,4 „ „
50 „ „	5,75 „ „
18 „ „	6,9 „ „
2 „ „	7,4 „ „
10 „ „	13,8 „ „ ohne Aeste
30 „ Kottannen	5 „ „ und mehr
20 „ Eichen	beliebiger „
5 „ Kirschbaum	„ „
10 „ Nußbaum	„ „

Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen-, Tannen- und Nußbaumholz 36 cm und für Eichen- und Kirschbaumholz 30 cm betragen.

Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben bis Ende März 1898 franko Thur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 20. Dezember 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offerten sind bis 15. Januar 1898 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werksstätten Thur oder Rorschach eingesehen werden.

Kirchenrenovation Langenthal. Es wird Konkurrenz eröffnet über: Kunststein-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Schmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Malerarbeiten und Centralheizung (Luft-heizung). — Die Pläne, Offerten-Formulare und Bedingungen können bei Hrn. Prof. Schryder, Architekt in Luzern, eingesehen werden. Offerten sind längstens bis 18. Dezember künftigt einzuzureichen an Hrn. E. Imboden-Blarner, Präsident des Kirchengemeinderates in Langenthal.

Jedem Gewerbetreibenden, Arbeiter und Lehrling

wird der **Schweizerische Gewerkekalendar 1898** (empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverein und vom tant. bern. Gewerbeverband) **w i l l k o m m e n** sein. Dieses sehr praktisch eingerichtete und hübsch ausgestattete Taschen-Notizbuch ist zugleich durch seinen vielseitigen nützlichen Inhalt ein **u n d l i c h** verwerthbares Hülfsmittel und Nachschlagebuch. Trotz des reichhaltigen, gebiengen Inhalts ist das Format handlich und kann der Kalender in jeder **R o c k e t** bequem getragen werden. Preis: in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3. Vorrätig in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei **Michel u. Bähler** in Bern.